Datum: 26. 46.

Telefon: 0 233-30767 Telefax: 0 233-67968

·	********			Į
30	urnferat	- Act The	2	Ì,
O8L 20	21 22	23 /24	25   26	ľ
		·		١
	. 28. Ju	ni 2017		
	. · [ VS .J Cs	111 6011		١
Bitte Rű.	.*	z. Akt		

Personal- und Organisationsreferat

Organisation P 3.22

Anlagen:

1	·		•		
Ur	über		an		
	R R1 RG4	<del> </del>			
MHN	Baureferatic	zwV	EA		
MILLIA	27. JUNI 2017	Rü	Ber		
		WA	Vorg		
<b>4</b> z.:	·	hai [	00.1		

Stellungnahme zur Beschlussvorlage "Markthallen München (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V

Wv. am

Kommunalausschuss am 06.07.2017 Vollversammlung am 26.07.2017

## An das Baureferat

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 20.07.2017 **äußerst kurzfristig** zur Stellungnahme bis 23.07.2017 zugeleitet.

In der Beschlussvorlage wird die Befristungsverlängerung im Zeitumfang von 7 Jahren von 4 VZÄ geltend gemacht, deren Einrichtung mit Beschluss des Stadtrates am 01.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V03342) auf drei Jahre befristet zugestimmt wurde.

Dem Personal- und Organisationsreferat ist in der Kürze der Zeit eine Prüfung bzw. Plausibilisierung der geltend gemachten Stellenbedarfe nicht möglich.

Nach den geltenden städtischen Standards hinsichtlich Beschlussfassungen ist bei nicht eingeplante Personalausgaben bewirkenden Anträgen das Personal- und Organisationsreferat möglichst frühzeitig, d. h. spätestens 38 Tage vor der Sitzung, einzubinden, wenn eine Ausschusssitzung an einem Donnerstag ist (vgl. Ziffer 2.7.2 Abs. 1 AGAM i. V. m. Ziffer 2.7.3 Abs. 3 Satz 1 und 3 AGAM, § 59 Abs. 3 und 4 GeschO). Ausschlaggebend ist hier die offizielle Einbindung des Personal- und Organisationsreferates sowie die Übermittlung der gesamten Sitzungsvorlage.

Vor dem Hintergrund, dass sich die Laufzeit der vier Stellen, abhängig ihrer erstmaligen Besetzung mindestens bis Ende 2018 darstellt, kann aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates die restliche Laufzeit der Stellen dazu genutzt werden, die Evalulerung des Bedarfs durchzuführen.

Die Stadtkämmerei das Direktorium und die Markthallen München erhalten einen Abdruck des Schreibens.

Dr. Dietrich